

Holler Firlefanz zeigt „Der Hexer“

HOLLE ■ Viele Menschen kennen den Film oder haben schon davon gehört: Der Hexer. 1964 wurde die bekannteste Verfilmung des gleichnamigen Roman (Originaltitel: The Ringer) von Edgar Wallace aufgeführt. Noch heute übt allein der Titel eine Faszination aus und ist ein Synonym für Spannung. Bereits beim Vorspann mit den Schüssen aus dem Off und dem Satz „Hallo, hier spricht Edgar Wallace“ lief es den Zuschauern schauernd den Rücken herunter.

Auch dieser Vorspann soll den Zuschauern im Holler Firlefanz Theater nicht vorenthalten werden. Unter der Regie von Josef Seitner proben die Darsteller des Amateurtheaters bereits seit August, um dem Publikum einen größtmöglichen spannungsgeladenen Theaterabend zu präsentieren.

Vorlage ist das Konzept des Autors Matthias Hahn. Er hat die Geschichte stark gestrafft und mit dem Diener Samuel Hackitt ein echtes Original und einen Publikumsliedling geschaffen.

Die Besucher erwartet eine typische, etwas gespenstische und düstere Atmosphäre, die die Zuschauer bereits vor dem Betreten des Theatersaales in die passende Stimmung versetzt und sich hier fortsetzt. Premiere ist am Sonnabend, 24. Februar, um 20 Uhr im Theatersaal in der Grundschule Holle. Weitere Vorstellungen sind am 2., 3., 4., 9., 10., 11. und 17. März. Karten zum Preis von zehn Euro sind erhältlich im Internet unter www.holler-firlefanz.de/kartenverkauf, im Holler Allerlei (Telefon: 05063/1830) oder unter der Infoline (AB) - 05062/897330.